

Sangerhausen

Rosarium erwacht aus dem Winterschlaf

erstellt 05.04.11, 08:07h, aktualisiert 05.04.11, 08:21h

Sangerhausen/dpa. Das Europa-Rosarium in Sangerhausen erwacht aus dem Winterschlaf: Auf dem 12,5 Hektar großen Areal erwarten Besucher ab Sonntag (10. April) zum Saisonstart auf den Wiesen ein Mix aus Frühblühern wie Osterglocken, Narzissen oder Krokusse, wie eine Sprecherin mitteilte. Die Rosen seien zur Hauptblüte im Juni und Juli in voller Schönheit im Freien zu bewundern. Ein Besuch der weitläufigen Anlage lohne sich aber zu jeder Jahreszeit, sagte die Sprecherin unter Hinweis auch auf die mit Glas vor dem Wetter geschützten Teile der Anlage. Rosenkönigin Mandy I. wird die diesjährige Saison eröffnen - ihr Amt regulär nach zwei Jahren «Herrschaft» aber abgeben müssen. «Am 1. Mai wird ihre Nachfolgerin beim Tag der offenen Tür gewählt», sagte die Sprecherin.

Dabei müssten sich die Bewerberinnen den Fragen von Fachleuten und Besuchern gleichermaßen stellen. «Es ist Wissen rund um das Thema Rose aber auch über das Rosarium, die Stadt gefragt», sagte die Sprecherin. Immerhin soll die Rosenkönigin analog einer Weinkönigin auf Fach- und Tourismusmessen Sangerhausen (Landkreis Mansfeld-Südharz) vertreten und für die Region werben. Zu den Höhepunkten im Rosarium gehören neben Musikveranstaltungen das Rosenfest am 25./26. Juni sowie die Nacht der 1000 Lichter im August.

Das Rosarium Sangerhausen beherbergt nach städtischen Angaben die größte Rosensammlung der Welt. Rund 80 000 Rosenstöcke wachsen auf dem Gelände im Freien und unter Glas, 8300 Sorten der beliebten Blume können bewundert werden. Zu den Raritäten zählen die «Grüne Rose» und die «Schwarze Rose» sowie Moosrosen. Rund 104 000 Menschen haben 2010 den Angaben zufolge die Anlage besucht. Die Saison dauert im Rosarium bis 31. Oktober.

Direkter Link zum Artikel: '<http://www.mz-web.de/artikel?id=1301980251307>'
